

Dmitry Yudin ist mehrfacher Preisträger des 16. Concours Géza Anda 2024, wo er das Publikum und Jurymitglied Martha Argerich mit einer beeindruckenden Interpretation von Bartóks zweitem Klavierkonzert mit dem Tonhalle-Orchester Zürich unter Paavo Järvi faszinierte.

Im März 2026 gewann er in New York einen der renommierten Avery Fisher Career Grants, und im September die Goldmedaille sowie fünf weitere Auszeichnungen, darunter den Publikumspreis und den Kammermusikpreis beim 18. Arthur-Rubinstein-Wettbewerb, wo Martha Argerich in den ersten beiden Runden als stellvertretende Vorsitzende fungiert hatte.

Weitere Auszeichnungen umfassen ein Vollstipendium der Manhattan School of Music und ein MSM-Eisenberg-Fried-Konzertpreis, der HMA Foote Award sowie Preise bei den New York Concert Artists Auditions, beim Wideman-Wettbewerb sowie beim KlavierOlymp in Bad Kissingen, Deutschland.

2001 in Moskau geboren, erhielt Dmitry bereits in sehr jungen Jahren Unterricht bei Lydia Grigoryeva an der Gnessin-Musikschule. 2019 zog er nach New York, um an der Manhattan School of Music bei Horacio Gutierrez zu studieren. Seit Herbst 2025 setzt er seine Ausbildung bei Stanislav Ioudenitch in Kansas fort.

Mit Klavierkonzerten war Dmitry u.a. beim Baltic States Youth Symphony Orchestra, dem Baltic Music Academy Symphony Orchestra, dem Symphonieorchester des Bulgarischen Nationalradios, der Israel Philharmonic und dem Verbier Festival Chamber Orchestra unter Gábor Takács-Nagy zu Gast.